

**POTTENSTEIN** - Fast ein Drittel ihrer Mitglieder folgten der Einladung der Schützengesellschaft Pottenstein zu ihrer Jahresversammlung. Diese wurde nach den geltenden 3 G-Regeln im Festsaal des Vereinswirts im Gasthaus Mager abgehalten. Dort gab es einen Wechsel an der Vereinsspitze. Für den Schützengau Pegnitzgrund nahm der stellvertretende Gauschützenmeister Werner Wegner teil.

Eröffnet wurde die Versammlung durch die seit 2004 amtierende Schützenmeisterin Eva Brendel. Aufgrund der aktuellen Situation fiel ihr Jahresrückblick sehr kurz aus: Pandemiebedingt musste das Vereinsleben nicht nur gesellschaftlich, sondern auch sportlich stark reduziert werden. Das spiegelte sich auch im Bericht des Sportleiters Thomas Bayer wider.

So konnten die Rundenwettkämpfe nur unter Einschränkungen stattfinden oder mussten sogar ausgesetzt werden. Dennoch blickt man optimistisch in die Zukunft, da es im Jugendbereich drei Neuzugänge zum Schießsport gegeben hat. Die Anmeldung einer Schülermannschaft ist geplant. Zudem wurde neben dem Training auch der Wettkampfbetrieb mit allen drei Mannschaften unter 3 G-Maßnahmen wieder aufgenommen.

### Lehrgang fürs Böllern

Im weiteren Verlauf der Sitzung folgte der Rückblick des Böllerwarts Stephan Haberberger. Dieser betonte, dass dem Verein aktuell einige Böllergeäte zur Verfügung stünden. Er hofft darauf, dass diese zu festlichen Anlässen eingesetzt werden. Teilnahme an einem Böllerlehrgang ist dabei Voraussetzung für daran Interessierte.

Abschließend informierte Kassier Cornelia Haberberger über die Vereinsfinanzen im abgelaufenen Jahr. Kassenprüfer Heinz Pospischil bestätigte ihr eine vorbildliche Kassenführung und beantragte die Entlastung



Ehrung mit (vordere Reihe, v.l.) Albert Hense, Elisabeth Brendel, Eva Brendel und Werner Wegner sowie (hintere Reihe, v.l.) Thomas Bayer und Alexander Spahl.

des Vorstandes, welche einstimmig gewährt wurde.

Die anschließenden Neuwahlen stellten die Weichen für die Zukunft. So wurden die Rollen der Vereinsführung getauscht: Albert Hense wurde ohne Gegenstimme zum Schützenmeister der SG Pottenstein gewählt, während Eva Brendel dem Verein als Vize-Schützenmeisterin weiter erhalten bleibt. Dr. Michael Weidner, der das Amt des Schriftführers seit 2002 innehat, wird künftig von Linda Schlesinger als zweite Schriftführerin unterstützt.

Auch Cornelia Haberberger bekommt nach zwölf Jahren Unterstützung aus der jungen Generation: Alexander Spahl wurde zum zweiten Kassier gewählt. Bereits vor zwei Jahren hatte Thomas Bayer das Amt des

Sportleiters von Norbert Quoika übernommen, der ihn als zweiter Sportleiter assistiert. Beide wurden in ihren Ämtern bestätigt. Ebenso wie Margit Henkel als Damenleiterin, Stephan Haberberger als Böllerwart, Cornelis Ardesch als Fahnenträger sowie vier Beisitzer. Leider konnte die Position einer Jugendleiterin/eines Jugendleiters nicht besetzt werden.

So durfte der neu gewählte Schützenmeister Albert Hense auch gleich tätig werden: Für 40-jährige Treue wurden Elisabeth Brendel und Eva Brendel sowohl vom Verein als auch durch den Bayerischen Sportschützenbund und Deutschen Schützenbund geehrt.

Zudem wurde Eva Brendel für ihr 18-jähriges Engagement als Schützenmeisterin mit dem von S. K. H. Her-

zog Franz von Bayern ausgestellten goldenen Protektorabzeichen ausgezeichnet.

Bei der Überreichung dankte ihr Werner Wegner für die langjährige hervorragende Vereinsführung. Er hob dabei besonders die frühe Umrüstung auf elektronische Schießstände, die Feier mehrerer Vereinsjubiläen und die Ausrichtung größerer Veranstaltungen auf Ebene des Schützengaus hervor.

Auch Albert Hense bedankte sich bei seiner Vorgängerin und überreichte im Namen der SG Pottenstein einen gut gefüllten Geschenkkorb und einen Blumenstrauß. Im Anschluss an die Jahresversammlung freuten sich viele Anwesende über die zuletzt sehr seltene Gelegenheit zum geselligen Austausch. nn